Protokoll der Landes-ASten-Konferenz

vom

Landesstudierendenvertretung BW

Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg
c/o Studierendenrat der Universität Tübingen
Clubhaus
Wilhelmstraße 30
72074 Tübingen

Tagesordnung

1 Protokoll 4
1.1 Begrüßung und Formalia 4
1.2 Anträge 6
1.3 Bericht aus dem Präsidium 10
1.4 Mitteilungen 11
1.5 Berichte 12
1.6 Förderverein Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg 13
1.7 Sonstiges 13

Sitzung der Landes-ASten-Konferenz Baden-Württemberg

Wichtige Links

Meetingraum: https://lastuve-bawue.de/lak-sitzung

Sitzungsunterlagen: https://nextcloud.stuvus.uni-stuttgart.de/s/rgyoXxXqKbQwaqe

Anmeldung: https://lastuve-bawue.de/lak/anmeldung-zur-lak/

Beginn der Sitzung: 12:03 Uhr

Ende der Sitzung: 16:10 Uhr

1 Protokoll

1.1 Begrüßung und Formalia

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Einladung erfolgte frist- und formgerecht per Mail am 18.04.2021 gemäß § 6 Abs. 1 bis 3 VerfO. Beschlussfähigkeit gem. § 4 Abs. 3 Satzung ab sieben anwesenden Studierendenschaften.

Anwesenheit:

Stimmberechtigt:

Rachel Acosta, HTW Stuttgart
Andreas Raab, HS Gmünd
Johanna Ehlers, Präsidium
Johanna Weidlich, HMDK
Melchior Kilian, HfM Karlsruhe
An Tang, KIT
Annalena Wirth, Uni Heidelberg
Ben Schwarzenbach, TH Ulm
Cem Özcelik, HTWG Konstanz
Christoph Pieper, EH Freiburg
Clara Bauer, MH Freiburg
David Nicolai Althaus, HFR Rottenburg
Dominik Graumann, HfM Karlsruhe
Emanuel Frank, HS Esslingen
Felix Schönborn, PH Ludwigsburg
Jan Müller, HS bund FB BWV
Jolanda Lehmann, Uni Stuttgart
Karl Will, ABK Stuttgart
Konstantin Schmidt, Uni Mannheim
Mo Frank, HfG Karlsruhe
Oliver Peters, Hohenheim
Simon Ruwe, HTWG Konstanz
Sophia Meier, PH Karlsruhe
Stefan, PH Freiburg
Steve Herbersm Uni Ulm
Svea Brun, HdM Stuttgart
Tasson Ruenpriom, HS Mannheim
Thomas Topalis, HMDK Stuttgart
Tim Ollig, DHBW
Valerio Massari, HS Reutlingen

nicht stimmberechtigt:

Aila Christ
Andreas Bauer
Anna-Carina Dellwing
Annika Geßmann
Annika Wandesleben, Aalen

Clara Scholz
Gina Blick, AK LA
Josef Müller, HTWG
Jonathan Dreusch, fzs
Julian Wiedermann
Thomas Keuthen, DHBW
Lisanne Wolters, Uni Ulm
Lea Back
Malaika Grüger
Markus Hertel, DHBW
Sven Bode

Abstimmung (26/14) (Stimmrecht/Gast) → Beschlussfähig mit 26 anwesenden Mitgliedern.

Aufnahme von Initiativanträgen und Anträgen zur Tagesordnung

- Streichung von 2.4 (Kampagne gegen Studiengebühren)
- Aufnahme von 2.6 (gemeinsame PM)
- Verschieben von 5.8 (Bericht AG Studium und Lehre) vor TOP 2
- Verschieben von 5.5. (Bericht LwST) vor 2.7

Bauer (Präsidium): Gemeinsame Pressemitteilung (2.6.) ging erst heute morgen ein und wurde deswegen kurzfristig eingereicht. 5.8. wird vorgezogen, weil Kollege nur bis 13.00 anwesend sein kann. 5.5. wird vorgezogen, weil es inhaltlich gut passt.

Lehmann (Uni Heidelberg): Man hatte keine Chance sich vorzubereiten. Warum ist der Antrag dringlich?

Bauer (Präsidium): Das war nicht anders möglich, weil das Treffen erst heute morgen stattfinden. Die Pressemitteilung soll verschickt werden, deswegen wäre es gut, wenn sie heute beschlossen wird. Inhaltlich deckt sie sich mit unserer Beschlusslage, d.h. streng genommen hätte man sie auch ohne Beschluss abschicken können. Eine Lesepause könnte das Problem der Vorbereitung überbrücken.

Will (ABK Stuttgart): Auslandsstudierende an der ABK haben eine Kampagne gestartet. Die Petition läuft.

Ehlers (Präsidium): Unter "Sonstiges" könnte darauf aufmerksam gemacht werden.

Geßmann (HS Reutlingen): Netz BelWü zieht sich aus Moodle zurück.

Ehlers (Präsidium): Kann auch unter sonstiges besprochen werden.

Block-Abstimmung über die Anträge zur Tagesordnung (23/2/2) → Initiativanträge & Anträge zur Tagesordnung sind angenommen

Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Abstimmung (25/0/4) → Tagesordnung ist angenommen

Festlegung der Redeleitung und der Protokollführung

Vorschlag:

Redeleitung: Ehlers

Protokoll: Schmidt

Sitzungsunterlagen, Abstimmungen: Acosta, Bauer

Keine formale Abstimmung nötig, da ausschließlich Mitglieder des Präsidium (§ 2 Abs. 2 VerfO).

Keine Gegenrede -> angenommen.

Festlegung des Termins der nächsten LAK

Vorschlag des Präsidiums: Sonntag, 06 Jun 2021

Abstimmung (28/0/1) → angenommen

Beschluss über Protokolle

Es liegen keine Protokolle zur Beschlussfassung vor.

Ehlers (Präsidium): Erste Protokolle wurden aufgearbeitet und stehen bald zum Beschluss bereit.

TOP 5.8. (vorgezogen) Bericht aus AG Studium & Lehre

Schürrle (Uni Ulm): AG Studium und Lehre hat sich getroffen, initialisiert und Untergruppen gebildet. Das Thema wird damit in der LaStuVe verankert. 5 Untergruppen mit jeweils eigener Telegram-Gruppe: 1. Akkreditierung & Qualitätsmanagement: https://t.me/joinchat/p5W6muFvBrw3Mjcy, 2. Digitalisierung: https://t.me/joinchat/ioya_UfcAiVhNjJi, 3. Prüfungsrecht: https://t.me/joinchat/Co0VW5PA6sIwOWJi, 4. Qualitätssicherungsmittel (QSM): https://t.me/joinchat/i02ZxqXnwDthYmNi, 5. Barrierefreiheit (in der Lehre): https://t.me/joinchat/1dC5OLJ678AxN2U

Übergeordnete Gruppe der AG Studium & Lehre: https://t.me/joinchat/RjCHMQ99rMKo1k9g

Zu 1.: Einstieg in Qualitätsmanagement und Akkreditierung, Einführung von neuen Leuten, Erklären der Prozesse, Besprechung von Poolvernetzungstreffen. Nächstes Treffen im Mai.

Zu 2.: Austausch mit Hochschulnetzwerk Digitalisierung, Datenschutz stärken, Weiterentwicklung digitaler Lehre. Nächstes Treffen am 24. Mai, 11 Uhr.

Zu 3.: Erkenntnisse aus Test zu Online-Prüfungen, Umgang mit Nachteilsausgleich & Härtefall anträgen. Nächstes Treffen am 29. Mai, 14 Uhr.

Zu 4.: QS-Mittel zur Verbesserung der Lehre, Verwendungsmöglichkeiten, Verwaltungsprozesse. Nächstes Treffen am 11. Mai, 14 Uhr.

Zu 5.: Nicht nur rollstuhlgerechte Hörsäale, sondern jegliche Formen von Barrieren beim Studium - auch bspw. bei digitalen Veranstaltungen. Nächsts Treffen im Mai.

Untergruppen stehen nicht nur AStA-Vorständen offen, sondern allen.

Will (ABK Stuttgart): Wird auch das Thema Machtmissbrauch zwischen Lehrpersonen und Studierenden behandelt?

Schürrle (Uni Ulm): Das Thema wurde noch nicht bedacht, kann aber gerne in einer passenden Untergruppe oder einer neuen Untergruppe behandelt werden. Das Thema könnte zu Prüfungsrecht passen.

Raab (Ph Gd): In Akkreditierungsprozessen kann man einiges erreichen.

Julius Schürrle, Josef Müller verlassen die Sitzung

1.2 Anträge

Antrag Entsendungen der studentischen Jury-Mitglieder Landeslehrpreis 2021

Bauer (Präsidium): Die Vergabe der Lehrpreise steht - wie alle 2 Jahre - wieder an. Ein Preis pro Hochschulart wird vergeben. Die Jury besteht aus Leuten von MWK, Studierenden, Externen. Die LaStuVe benennt studentische Vertreter*innen. Es wird ein Bewerbungsprozess aufgesetzt und kommuniziert (per Mail an alle

Studierendenschaften). Antrag ist das Ergebnis der Bewerbungen. Im Vergleich zu vor 2 Jahren haben wir dieses Jahr alle Plätze gefüllt.

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Hertel (DHBW): Killian ist in zwei Studiengängen immatrikuliert. Kann er genügend Zeit für die Sitzungen aufbringen?

Killian (HfM Karlsruhe): Hat sich im Vorhinein über den Aufwand informiert und kann die Zeit dafür aufbringen.

Raab (PH GD): Wie viele Leute haben sich auf die Listen beworben? Sind es überall genau 3?

Bauer (Präsidium): Ja, es gab genau 3 Bewerbungen pro Liste. Außerdem wurde sogar die Quotierung für jede Hochschulart erreicht.

Abstimmung (29/0/0) → angenommen

13:05: Lea Back, Clara Scholz, Melchoir Killian verlassen die Sitzung.

Antrag Forderungspapier der Nachhaltigkeitswochen @ Hochschulen BaWü 2021

Bauer (Präsidium): Das Forderungspapier wurde von einer Gruppe im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen BaWü 2021 erstellt. Nachhaltigkeitswochen finden vom 10.-23. Mai mit rund 150 Programmpunkten statt. Weitere Infos zu den Nachhaltigkeitswochen gibt es hier: https://hochschule-n-bw.de/. Das Forderungspapier adressiert sich an Hochschulen, Studierendenwerke und Landesregierung. Es basiert auf dem Forderungskatalog der AK Klima und Umwelt und anderen Quellen. Forderungskatalog wurde vor einer Woche finalisiert. Im Laufe der Woche gab es noch Änderungen, die als Änderungsantrag 1 vorliegen.

Wesentliche Ergänzungen im Änderungsantrag 1:

- Abschlussplädoyer mit dem Motto "Digital & nachhaltig"
- Beauftragte für Nachhaltigkeit
- Beispiel der World Citizen School wurde gestrichen
- Forderung 1: Startsemester für Nachhaltigkeitsveranstaltungen erst ab nächstem Jahr
- redaktionelle Änderungen

Wolters (Uni Ulm): Zusammenarbeit hat trotz vielen, unterschiedlichen Beteiligten gut funktioniert. Neben ähnlichen Forderungen aus anderen Quellen auch neue Forderungen und Präszisierungen. Forderungspapier soll dem Thema mehr Nachdruck verleihen.

Hertel (DHBW): Woher kommen die 6 ECTS für Nachhaltigkeitsveranstaltungen? Speziell auch die Anzahl der ECTS? An der DHBW sind 6 ECTS eher unrealistisch.

Bauer (Präsidium): Hat die Forderung nicht verfasst und kennt die genauen Gedanken der Gruppe nicht. Was wäre denn realistisch?

Hertel (DHBW): Wahlmodule an der DHBW haben bspw. 5 ECTS.

Wolters (Uni Ulm): Stimmt Hertel zu. Das Forderungspapier sollte alle Hochschulen miteinzubeziehen. Mehr Input von DHBW wäre interessant.

Hertel (DHBW): Angemessene ECTS Anzahl hängt vom Standort ab.

Ollig (DHBW): Module haben häufig 5 oder 10 ECTS. 5 ECTS wären adäquat.

Lehmann (Uni Stuttgart): In Lehramtsstudiengängen sind 6 ECTS auch schwer unterzubringen.

Peters (Uni Hohenheim): Findet die Forderung gut. Prorektorin in Hohenheim findet die Forderungen ambitioniert, aber nicht unmöglich. Ggf. kann man existierende Module dazuzählen. 6 ECTS sind in Hohenheim und anderen Hochschulen gängig.

Bauer (Präsidium): Schlägt Änderung zu "mindestens 5 ECTS" vor. Dies würde auch an HAWen gut funktionieren. 0-6 ECTS als Spektrum könnte dazu führen, dass kein Modul angeboten wird.

13:32: Geßmann verlässt die Sitzung.

Lehmann (Uni Stuttgart): In manchen Studiengängen lassen sich solche Module einfacher integrieren als in anderen.

Will (ABK Stuttgart): Diplomstudiengänge sollten auch beachtet werden.

Wolters (Uni Ulm): Gerade in Studiengängen, die bisher nicht mit Nachhaltigkeit in Verbindung gebracht werden, ist es wichtig sich zu überlegen, wie das Verhältnis zu Nachhaltigkeit aussieht und wo Anknüpfungpunkte bestehen.

13:35: Topalis verlässt die Sitzung

Herbers (Uni Ulm): Genaue ECTS Anzahl ist nicht so wichtig, weil es sich um Forderungen handelt, die nicht direkt bindend sind, sondern sowieso umgesetzt werden müssen und dabei an die Gegebenheiten angepasst werden.

Wolters (Uni Ulm): 5 ECTS ist eine gute Lösung.

Peters (Uni Hohenheim): Forderung 5: Landessbauordnung anzupassen geht evtl. etwas weit und über die Komptenz der LaStuVe hinaus.

Massari (HS Reutlingen): Findet es gut die Landesbauordnung zu ändern und die Studierenden einzubeziehen.

Bauer (Präsidium): Landesbauordnung ist relevant, weil der Bau der Hochschulgebäude nicht bei den Hochschulen liegt, sondern beim Finanzministerium und demnach der Landesbauordnung.

Herbers (Uni Ulm): Findet es sinnvoll die Landesbauordnung anzusprechen.

Ollig (DHBW): Nutzung von Photovoltaik ist gut, aber nur wenn dies auch ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist. Bestandsbauten mit Photovoltaik auszustatten ist demnach nicht immer sinnvoll.

Peters (Uni Hohenheim): Forderung 7: Wie ist die Monitoringstelle gedacht? Soll es diese pro Hochschule geben?

Wolters (Uni Ulm): Normiertes, dezentrales Monitoring wäre am besten.

Bauer (Präsidium): Monitoring ist dezentral gemeint.

Peters (Uni Hohenheim): Forderung 11: Warum ist eine Begrenzung von Flügen auf Distanzen über 1000km nicht enthalten? Eine solche Forderung sollte eingefügt werden.

Änderungsantrag 2: 6 ECTS durch 5 ECTS bei Forderung 1 zu ersetzen wurde von den Antragstellenden übernommen.

Änderungsantrag 3 von Peters (Uni Hohenheim): Ergänzung in Zeile 430: Entsprechend dem Beispiel der Initiative #unter1000, fordern wir Strecken unter 1000 nicht mit dem Flugzeug zurückzulegen.

Ollig (DHBW): Widerspricht dem Änderungsantrag. Wenn das Angebot der Bahn besser wäre, würde niemand auf die Idee kommen Strecken unter 1000km zu fliegen. Flugzeugemmissionen könnten in Zukunft sinken.

Raab (PH GD): Forderungskatalog gilt jetzt aktuell und momentan haben Flugzeuge eine sehr große Umweltbelastung.

Änderungsantrag 3 wird von den Antragstellenden übernommen.

Abstimmung (20/3/2) → angenommen

14:00: Lisanne Wolters verlässt die Sitzung.

Antrag Annahme der Wahl der LaStuVe BW in den ABS-Rat

Bauer (Präsidium): ABS, Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren, besteht aus Koordinationsgremium (Exekutiv) und Rat (Legislativ). LaStuVe wurde wieder in den Rat gewählt. Die beiden Koordinator*innen werden später noch da sein.

Will (ABK Stuttgart): Könnte er die Petition von seiner Hochschule an ABS weiterleiten?

Bauer (Präsidium): Ja.

Stöcks vom ABS postet Kontaktadresse in den Chat: info@abs-bund.de

Abstimmung (20/1/2) → angenommen

14:35: Stöcks verlässt die Sitzung.

~~***Antrag Kampagne gegen Studiengebühren***~~

entfallen

Antrag "Bündnis 50 Jahre BAföG - (k)ein Grund zu feiern"

Bauer (Präsidium): BAföG wird 50 Jahre alt. fzs hat ein Bündnis initiiert, welches auf Reformationsbedarf des BAföG hinweist. Die Kampagne ist zu Beginn der Woche gestartet.

Alle Infos: https://bafoeg50.de

Petition: https://bafoeg50.de/petition/

Kernforderungen (https://bafoeg50.de/reformziele/):

- Umstellung auf Vollzuschuss
- Erhöhungen von Wohnzuschüssen
- Elternunabhängiges BAföG

Mit Bündnismitgliedschaft können wir an Treffen teilnehmen und Aktionen organisieren können. Außerdem lassen wir uns auf die Unterstützendenliste setzen und würden die Kampagne bei den Studierendenschaften bewerben.

Hertel (DHBW): Wie ist die Lage bei anderen Studischaften? Bitte um Meinungsbild.

Dreusch (Uni Tübingen, fzs): Danke für die Einbringung des Antrags.

Will (ABK Stuttgart) & Schmidt (Präsidium): BAföG ist ein großes Problem derzeit.

Nathalie (ABS): Um als Gast mal ein anderes Bild einzubringen, bei uns in Frankfurt reicht der Satz kaum zum Bezahlen von Miete und Essen aus.

Abstimmung (24/0/2) → angenommen

Hertel (DHBW) im Chat: Wie lange dauert die Bewilligung?

Schmidt (Präsidium) im Chat: Teilweise über 6 Monate.

Grüger (HFR Rottenburg): Mein Folgeantrag hat 3 Monate gebraucht.

14:44: Raab, Özcelik verlassen die Sitzung.

Gemeinsame Pressemitteilung der Landesstudierendenvertretungen zu Überbrückungshilfe und BAföG

Bauer (Präsidium): Entschuldigt sich für die Kurzfristigtkeit des Antrags. Überbrückungshilfe das BMBF ist unzureichend. Die Vergabebedingungen wurden mehrfach verschärft. Das BAföG wird auch erwähnt als Möglichkeit um die Pandemiefolgen abzufedern. 2019 wurden 900 mio. Euro für das BAföG nicht abgerufen. Die Pressemitteilung soll am Dienstagmorgen veröffentlich werden.

Bühler (Uni Tübingen): Könnte man das BAföG-Bündnis in der Pressemitteilung erwähnen?

Bauer (Präsidium): Zustimmung.

Raab (PH GD) im Chat: Vorschlag die Bearbeitungszeiten des BAföG zu erfassen, sodass diese in die Entscheidung des Studienortes bei BewerberInnen mit einfließen kann.

Abstimmung (23/0/2) → angenommen

Antrag Anmerkungen des AK LwSt für einen etwaigen Forderungskatalog der LaStuVe an die Landesregierung

Wondratschek (PH Ludwigsburg) berichtet aus dem AK Landesweites Semesterticket AK LwSt hat sich getroffen. In den Sondierungsgesprächen von Grünen und CDU wurde das 1-2-3-Ticket erwähnt. 1-2-3 Ticket ist ein Jahresticket. 365 Euro für ein Stadtjahresticket, 2*365 Euro für ein Verbundsjahresticket (für den gesamten Verbund), 3*365=1095 Euro für ein landesweites Jahresticket. Studierende sollen mindestens 25% Rabatt bekommen, deshalb darf ein Semesterticket maximal 411 Euro pro Semester kosten. Am 10. Mai folgt ein weiteres Treffen mit neuen Infos.

Danke an Franz, YouTube Video 1-2-3-Ticket: https://www.youtube.com/watch?v=ZtwcZYOeJiA

15:04: Tang betritt die Sitzung erneut.

Müller (HS des Bundes) im Chat: Gilt das Landesweite Semesterticket für alle Hochschulen in BaWü? Insb. auch für Hochschulen der Bundesverwaltung?

Wondratschek (PH Ludwigsburg): Angebot für optionales landesweites Semesterticket/1-2-3 Ticket gilt für alle Studierenden

Homepage: https://semesterticket-bw.de/

Abstimmung (20/0/2) → angenommen

1.3 Bericht aus dem Präsidium

Bericht des Präsidiums

siehe Bericht des Präsidiums 02.05.2021 - Landesstudierendenvertretung BW - stuvus Wiki (uni-stuttgart.de)

Schmidt (Präs.): Erläutert Fortschritt bzgl. Landesantidiskriminierungsgesetz, dazugehörige Öffentlichkeitskampagne. In 4 Themen untergliedert: sexistisch, rassistisch, sozialer Hintergrund, Behinderung. Die Planung beginnt in 2 Wochen, es wird per Mail erinnert. Bittet den Zuhörern, die Informationen an Interessierten und Beteiligten weiterzuleiten.

Link Telegramgruppe: https://t.me/joinchat/G816wreRUhGV44-J

Nächstes Treffen: 12. Mai 17:00 Uhr

Bauer (Präs.): Bericht ist etwas lückenhaft, wird in der nächsten Mail ergänzt.

15:18: J. Müller, Konietzny verlassen die Sitzung.

*Grußwort der Sprecher*innen der LAK Bayern*

Trinkgeld (LAK Bayern): Kooperation zwischen LAK BaWü und Bayern besteht bereits seit 3 Jahren. Arbeitet schon länger an neuem Landeshochschulgesetz, welches bald als Entwurf vorliegen soll. Hochschulen sollen autonomer werden und Körperschaften des Öffentlichen Rechts werden. Bayern konnte die Studigebühren für nicht-EU Studis abwehren, im Gegensatz zu BaWü. Interne Governance (Gremienaufbau) soll dereguliert werden, ist ein großes Problem. Sie plädieren für eine Mindestbesetzung, wenn nicht gleich feste Sitzzahlen. Eine neue Uni für Innovation wird gegründet.

Thieme (LAK Bayern): Eckpunktepapier mit allen Statusgruppen der Hochschulen. Stellungnahme BAföG-Thematik, fzs Bündnis, __ getroffen. Andere LaStuVes besucht.

Nathalie (ABS): Hochschulautonomien: Hochschulen sollen die Studigebühren für nicht-EU-Bürger*innen erheben können, ist das so?

Trinkgeld (LAK Bayern): Bleiben auch in Kontakt miteinander, v.a. bzgl. den aktuellen Themen. Freut sich auf die Weiterarbeit.

*Bericht der Koordinator*innen des Aktionsbündnisses gegen Bildungs- und Studiengebühren (ABS)*

Nathalie (ABS): ABS=Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren. Derzeit liegt der Fokus auf BaWü, wegen den Studiengebühren für nicht-EU Bürger*innen.

15:36 Massari verlässt die Sitzung.

(Monitoringbeirat, Klagen gegen Gebühren → Staatsgerichthof möchte in Präsenz verhandeln, wird immer wieder verschoben und dadurch teurer.)

Stöcks (ABS): Die Zahlen von internationalen Studierenden im bundesweiten Vergleich zeigen, dass die Einführung von Studiengebühren in BaWü zu einem Rückgang von internationalen Studierenden geführt hat. ABS hat finanzielle Schwierigkeiten und freut sich über Unterstützung von Studierendenschaften.

Kontaktadresse des ABS: info@abs-bund.de

Will (ABK Stuttgart): Auslandsstudierende haben Petition gestartet. Ist das sinnvoll oder sollte man sich lieber ABS anschließen? https://www.openpetition.de/petition/online/abschaffung-der-studiengebuehr-fuer-internationale-studierende-und-studierende-im-zweitstudium

Stöcks (ABS): Petitionen sind immer sinnvoll, damit das Thema weiterhin Aufmerksamkeit bekommt. Trotzdem ist eine Kontaktaufnahme/Vernetzung mit dem ABS sinnvoll.

(Nathalie, Stöcks, evtl. auch Andere (Liste nachschlagen 15:48 Rachel Acosta) verlassen die Sitzung.)

1.4 Mitteilungen

Hochschule Reutlingen Mensa Generalsanierung.

Bauer (Präsidium):

- Gespräch mit Kanzler der HS Reutlingen & PH Schwäbisch Gemünd bzgl. Forderung nach mehr Geld für Campusmanagementsysteme (e.g. HISinOne).
- Akkreditierungspool stellt Evaluation der Musterrechtsverordnung vor. Termin wird im Protokoll nachgetragen.
- HTWG möchte sich konstituieren
- Gastbeitrag auf der LAK Bayern nächste Woche
- 10. Mai Besprechung mit bwTarif GmbH
- Nachhaltigkeitswochen 10.-23. Mai

1.5 Berichte

AK Corona

Bauer (Präs.): Veränderungen in CoronaVO werden an Studis verschickt. Ab morgen gilt schon wieder eine neue Fassung.

AK Hochschulfinanzierung

Bauer (Präs.): Birkenmaier hat schriftlich um Verständnis gebeten und die Situation erläutert, warum sich in letzter Zeit wenig getan hat. Die Frist für Änderungen VwV-QSM ist abgelaufen. Wir wünschen uns, dass die Hochschulen mehr Rechenschaft für die Verwendung der Mittel ablegen.

Telegram-Gruppe Akkreditierung & QM: https://t.me/joinchat/p5W6muFvBrw3Mjcy

AK Klima und Umwelt

Ehlers (Präs.): Keine Sitzungen seit der letzten LAK da sich der zeitlichen Abstand durch die größere Gruppe vergrößert hat. Nachhaltigkeitswochen ab 10.05., wird so groß sein wie noch nie, gerne teilnehmen. AK ist offen für neue Teilnehmende und Vorschläge, wer noch als Gast für die Nachhaltigkeitswochen eingeladen könnte. Nächstes Treffen des AKs findet während der Nachhaltigkeitswochen zum Thema Mobilität statt.

Telegram Gruppe: https://t.me/joinchat/CVBX71Th5YzTK0kT1673nQ

Nachhaltigkeitswochen(?): https://hochschule-n-bw.de/ bzw. https://hochschule-n-bw.de/veranstaltungen-2021/

AK Konstituierung der LaStuVe

Bauer (Präs.): Es besteht die Aussicht auf neue Sprecher*innen.

AK Landesweites Semesterticket

vorgezogen

AK Lehramt

Meier (PH Karlsruhe): aktuell 2 Themen: Positionspapier erneuern und Personalmangel in der Pädagogik in Stuttgart. Das Positionspapier soll auf der nächsten LAK beschlossen werden.

Die Problematik des Personalmangels in der Pädagogik hat zur Folge, dass die Studierbarkeit teilweise nicht gegeben ist. Mündliche Zusage von Prorektorat der Universität Stuttgart auf einen Versuch, das Problem zu beheben, eine schriftliche wird abgewartet.

Berichte AK Lehramt - Landesstudierendenvertretung BW - stuvus Wiki (uni-stuttgart.de)

Meetings AK Lehramt - Landesstudierendenvertretung BW - stuvus Wiki (uni-stuttgart.de) 03 Apr 2021

Meetings AK Lehramt - Landesstudierendenvertretung BW - stuvus Wiki (uni-stuttgart.de) 01 May 2021

Telegram-Gruppe: https://t.me/joinchat/BYt2jFa47XlMq2DWb2mN0A

AK Studierendenwerke

Auftakttreffen am 30 Mar 2021 mit fachkundigem Referenten

Bauer (Präs.): Tipps und Tricks für das Agieren im Verwaltungsrat wurden gegeben. Es gab viele Teilnehmende. Auch dass ein studentisches Verwaltungsratsmitglied nachgewählt werden soll, wurde besprochen.

Meetings AK Studierendenwerke - Landesstudierendenvertretung BW - stuvus Wiki (uni-stuttgart.de)

AG Hochschulrecht

Bauer (Präs.): Es gab Diskussionen über Corona und die Rechtsverordnung zum Landarztgesetzt. Ansonsten liegen derzeit keine Gesetze vor.

AG Studium & Lehre

Julius Schürrle

vorgezogen vor TOP2

Meetings AG Studium und Lehre - Landesstudierendenvertretung BW - stuvus Wiki (uni-stuttgart.de) 06 Apr 2021

Meetings AG Studium und Lehre - Landesstudierendenvertretung BW - stuvus Wiki (uni-stuttgart.de) 19 Apr 2021

1.6 Förderverein Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg

Bauer (Präs.): KIT & Uni Mannheim sind beigetreten. Der Förderverein trägt maßgeblich finanziell zu den Nachhaltigkeitswochen bei. Hauptkostenpunkt ist der Bigbluebutton-Server.

1.7 Sonstiges

Schmidt (Präs.): BelWü Netz hört auf. Geßmann bittet um Einschätzung der Situation. Artikel dazu: https://www.heise.de/news/Baden-Wuerttemberg-Tausende-Schulen-muessen-wieder-aus-Hochschulnetz-ausziehen-6033568.html

Lehmann (Uni Stutgart): Corona-Positionierung von Uni aus getroffen, wird demnächst online veröffentlicht und als Mail mitgeteilt.

Bauer (Präs.): Es sollte keine Auswirkungen auf die Hochschulen geben. BelWü hat die Lernplattform der Schulen gehostet. Die Hochschulen hosten ihre Plattformen jedoch selbst.

Sitzung endet um 16:10